

KUNSTGESCHICHTE (SoGym)

Kompetenzen am Ende des 2. Bienniums und 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- Kunstwerke nach den ästhetischen Mitteln der Komposition und den materiellen Mitteln der Herstellung interpretieren, vergleichen und zuordnen (1)
- die Wirkung verschiedener Materialien auf die ästhetische Gestaltung nachvollziehen (2)
- sich mit verschiedenen Formen der Kunst auseinandersetzen, die eigenen ästhetischen Urteile begründen und anderslautenden gegenüber tolerant sein (3)
- die gestalterischen, formalen, stilistischen Elemente und Zeichensprachen sowie die Verfahren und Techniken der künstlerischen Ausdrucksweise benennen und interpretieren (4)
- verschiedene Ausdrucksformen der Bildenden Kunst ihrem geschichtlichen und gesellschaftspolitischen Hintergrund zuordnen (5)
- Schnittstellen zwischen bildender Kunst und anderen Zeichensystemen darstellen und reflektieren (6)

3. und 4. Klasse

FERTIGKEITEN	KENNTNISSE	ZUORDNUNG 3./4. JAHR	KOMPETENZ	TEILKOMPETENZEN METHOD.-DIDAKTISCHE HINWEISE	INHALTE	ANREGUNGEN/ QUERVERWEISE	EMPFOH- LENER ZEITRAUM
Kunstwerke nach Gattungen und Epochen gliedern und mit angemessener Fachsprache beschreiben	Stilelemente, Gattungen, Epochen und Strömungen, Fachterminologie	3. + 4.	1+2+3	S kann Kunstwerke zeitlich einordnen	Typische Beispiele verschiedener Epochen	Für jede Epoche typische und bahnbrechende Kunstwerke	Jänner, Februar
Kunstwerke analysieren und ihre einzelnen Elemente einem Kontext zuordnen	Gestaltungselemente, Kulturgeschichte	3. + 4.	4+5+6	S kennt die Werkstoffe der architektonischen Malerei und von Skulpturen	Beispiele architektonischer Malerei und von Skulpturen	Wichtigste bzw. bekannteste Kunstwerke	Oktober, November
die Entwicklungsgeschichte von Kunstwerken nachvollziehen	Gestaltungselemente, Kulturgeschichte, Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen	3. + 4.	2+5	S kann verschieden Beispiele im Vergleich erkennen und unterscheiden	Wert der Denkmalpflege	Dächer, Mauerwerke und Fenster der Bauernhöfe	März, April
unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen miteinander vergleichen	Gestaltungselemente der verschiedenen künstlerischen Zeichensysteme	3. +4.	3+6	S kann die Moderne (Farben und Formen) verstehen	Wichtige Werke der Moderne	Bahnbrechende Künstler	Mai
die Ergebnisse der eigenen Auseinandersetzung mit Kunstwerken anhand verschiedener, auch künstlerischer Ausdrucksmittel präsentieren	Präsentations- und Visualisierungstechniken	3. +4.	1+5+6	S kann persönliche Forschungen im Gebiet klassischer Moderne, Moderne und im erweiterten Kunstbegriff anstellen	Wichtige Werke	Bahnbrechende Künstler	Juni

5. Klasse

FERTIGKEITEN	KENNTNISSE	ZUORDNUNG 3./4. JAHR	KOMPETENZ	TEILKOMPETENZEN METHOD.-DIDAKTISCHE HINWEISE	INHALTE	ANREGUNGEN/ QUERVERWEISE	EMPFOH- LENER ZEITRAUM
Kunstwerke und ihre Rezeption unter mehreren Gesichtspunkten analysieren und miteinander vergleichen	Gestaltungselemente, Kulturgeschichte, Rezeptionsgeschichte	1+2+3+4+5+6	S kann Kunstwerke jeglicher Art einordnen und entschlüsseln	Geistige Inhalte und visuelle sowie abstrakte Qualitäten	Philosophischer, psychologischer, ethischer und moralischer Hintergrund	Ganzjährig	
die Querverbindungen zwischen der Bildenden Kunst und anderen Künsten erkennen und benennen	verschiedene Zeichensysteme, Gestaltungselemente anderer Kunstbereiche	1+2+3+4+5+6	S kann Grundkenntnisse der Architektur, Malerei, Skulptur, Plastik und Grafik verbinden	Werke des 20. u. 21. Jahrhunderts	Bahnbrechende literarische u. sonstige Werke bis heute	Ganzjährig	
die Merkmale von neuen Kunstobjekten analysieren, eigene Hypothesen zu Intention und Aussage formulieren und diese begründen	zeitgenössische Tendenzen, Zeitgeschichte	1+2+3+4+5+6	S kann Grundkenntnisse der Architektur, Malerei, Skulptur, Plastik und Grafik verbinden	Werke der Avantgarden	Bahnbrechende Werke bis heute	Ganzjährig	